

Sitzungsvorlagefür den **Haupt- und Finanzausschuss**

Datum: 24.04.2007

für den **Rat der Stadt**

Datum: 08.05.2007

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** 139.539,39

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.: 51000.98100	65.000,00
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:	74.539,39
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag: Erl. siehe Sachverhalt	74.539,39

☐ Beschlussvorschlag:	☒ Beschlussvorschlag für den Rat:
--	---

Die Zustimmung zu der erheblichen überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 51000.98100 des Vermögenshaushaltes wird erteilt.

Sachverhalt:

Laut Verfügung der Bezirksregierung Münster vom 26.02.2007 wurde die Beteiligung der Gemeinden zur Krankenhausfinanzierung für das **Jahr 2006** neu festgesetzt. Die Beteiligung der Gemeinden an den förderfähigen Investitionskosten gem. § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) erfolgt nach § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes NRW (KHG NRW). Danach werden die Gemeinden gemäß § 9 Abs. 1 KHG im Jahr 2006 **mit 20 %** an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Beträgen der förderfähigen Investitionskosten beteiligt.

Durch die Neufestsetzung der Krankenhausinvestitionsumlage für das Jahr 2006 hat die Stadt Billerbeck neben den bereits gezahlten 60.105,62 € nachträglich einen weiteren Finanzierungsbeitrag in Höhe von 8.947,61 € zu leisten.

Ferner wurde durch die o. g. Verfügung der Bezirksregierung Münster mitgeteilt, dass die Beteiligung der Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 KHG von 20 % im Jahr 2006 **auf 40 %** für das **Jahr 2007** erhöht wird. Das hat zur Folge, dass die Stadt Billerbeck statt der im Haushaltsplan 2007 eingeplanten Krankenhausfinanzierungsumlage in Höhe von 65.000,00 € nunmehr

eine entsprechend höhere Umlage an das Land zu entrichten hat, mithin für das Jahr 2007 130.591,78 €.

Zusammen mit den noch nachzuzahlenden Finanzierungsbeitrag 2006 in Höhe von 8.947,61 € besteht somit für 2007 ein Gesamtausgabebedarf von 139.539,39 €. Bei eingeplanten Mitteln von 65.000,00 € sind demnach zusätzlich 74.539,39 € erforderlich. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben, Mehreinnahmen des Vermögenshaushalts bzw. durch Absetzung alter Haushaltsausgabereste.

I.A.

Peter Melzner
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin